

Alte und Neue Welt.
Achter Jahrgang.

1 8 7 4.

[30253.]

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß im Laufe dieses Monats das erste Heft von

„Alte und Neue Welt“
illustrirte katholische Monatschrift
zur
Unterhaltung und Belehrung,
VIII. Jahrgang 1874

zur Versendung gelangt.

Jedes Heft enthält mit Umschlag 40 Seiten Text 4. mit vielen Holzschnitten und jedes zweite Heft ein besonderes schönes Bild. Zwölf Hefte bilden einen Band, welchem Titel und Inhaltsverzeichnis beigegeben wird.

Inhalt:

Gedichte mit Illustrationen; Romane, Novellen und Erzählungen; Lebensskizzen berühmter Personen, namentlich katholischer Zeitgenossen mit Portrait; Schilderung der bedeutendsten Ereignisse der Gegenwart; Aufsätze aus der Cultur- und Naturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, aus dem kirchlichen und socialen Leben; ärztliche Winke zur Gesundheitspflege; Notizen über die Fortschritte auf allen Gebieten des Wissens und Schaffens; Gemeinnütziges jeder Art; humoristische Darstellungen; Wort- und Bilderräthsel mit Preisen. — Besonders erwähnenswerth sind die Genrebilder, die wegen ihrer Originalität der Composition und der Vortrefflichkeit der technischen Ausführung in Holz einen besondern künstlerischen Werth beanspruchen dürfen.

Als Prämie wird mit dem zwölften Hefte, oder bei Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges schon mit dem dritten Hefte ein wirklich prachtvolles Kunstblatt gegeben:

„Christus am Kreuz mit Maria, Johannes und Magdalena“

in feinstem Farbendruck (Bildgröße: 45 Centimeter hoch und 28½ Centimeter breit, also von gleicher Größe wie die vorjährige Prämie „Regina angelorum“ „Die Königin der Engel“) nach einem Gemälde von M. P. Deschanden.

Die liebliche Schönheit des Farbendruckbildes „die Königin der Engel“ ist allenthalben freudig anerkannt worden; aber ebenso beifällig wird das neue Prachtbild „Christus am Kreuz“ begrüßt werden, welches die Abonnenten der „Alten und Neuen Welt“ gegen die äußerst mäßige Nachzahlung von nur 12 Nkr oder 42 kr. südd. oder 60 Neufr. Silber oder 1 Fr. 50 Cts. erhalten. — Wer aber diese herrliche Zimmerzierde gegen die angegebene geringe Nachzahlung nicht erwerben will, erhält als Gratis-Prämie den Stahlstich: „Die heilige Elisabeth“ (in gleicher Größe, wie die vorjährige Stahlstich-Prämie „Maria mit dem Jesuskinde“) nach einem Gemälde von F. Ittenbach.

Vierzigster Jahrgang.

Abonnenten, welche beide Bilder (Farbendruck und Stahlstich) wünschen, erhalten dieselben gegen Nachzahlung von 20 Nkr, 1 fl. 10 kr. südd., 1 fl. oesterr. Silber oder 2 Fr. 50 Cts.

Preis per Heft: 4 Nkr, 14 kr. südd., 20 Neufr. Silber oder 50 Cts.; per Jahrgang: 1 fl. 18 Nkr, 2 fl. 48 kr., 2 fl. 40 Neufr. Silber oder 6 Fr.

Bezugsbedingungen:

- 1) Preis per Heft 4 Nkr, 14 kr., 50 Cts. mit 40 % Rabatt.
- 2) Freie Exemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100, 230/200.
- 3) Heft 1. wird à cond. geliefert. Heft 2. und folgende nur baar.
Alle Exemplare des 1. Heftes werden mit Berechnung geliefert und werden Bestellungen, welche Gratislieferung zur Bedingung machen, hierin nicht beachtet.
- 4) Die Farbendruck-Prämie „Christus am Kreuz“, sowie die Stahlstich-Prämie „Die hl. Elisabeth“ werden mit 25 % Rabatt gegen baar geliefert. Remittenden hiervon können wir keinesfalls annehmen.
- 5) Verlorene Hefte sind wir bereit, in bescheidener Zahl, nach vorhergegangener Verständigung und mit Rücksicht auf verhältnismäßigen Absatz, gutzuschreiben.
- 6) Nicht abgesetzte Hefte nehmen wir nur innerhalb drei Monaten nach dem Datum der Factur zurück, wenn vorherige Abbestellung vorliegt.
- 7) Sammelmappen müssen wir der bedeutenden Herstellungskosten wegen mit 1 fl. berechnen, nehmen dieselben jedoch in beschädigtem Zustande zurück, sofern das Bild nicht fehlt.

Wir enthalten uns jeder Anpreisung dieser jetzt allbekanntesten und beliebtesten Zeitschrift. Die vorliegenden sieben Jahrgänge sind ein sprechender Beweis ihrer steten Fortentwicklung. Auch der neue Jahrgang wird unser Bestreben zeigen, in Wort und Bild nur wahrhaft Bediegenes zu liefern und vom Guten zum Bessern fortzuschreiten.

Trotz der großen Verbreitung, welche die „Alte und Neue Welt“ schon gefunden hat, bleibt Ihrer Thätigkeit noch ein weiter Spielraum. Ist doch das Absatzfeld unserer Monatschrift ein fast unbegrenztes. Katholische Familien, Geistliche und Lehrer sind vorzugsweise Abnehmer und Förderer dieses Unternehmens und von Ihrer energischen Verwendung, die wir durch Sammelmateriale und Inserate nach Möglichkeit unterstützen werden, hängt es ab, eine lohnende Continuation zu erzielen.

Indem wir Sie auf die vorstehend mitgetheilten günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam machen, erbitten wir uns im Interesse prompter Bedienung Ihre baldgefälligen Aufträge und zeichnen mit hochachtungsvoller Begrüßung

Ihre ergebenen

Einsiedeln in der Schweiz, im August 1873.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger.

[30254.] Für Europa wurde mir nachstehendes Prachtwerk zum Vertrieb übergeben:
Greatorex, Eliza, the homes of Oberammergau. A series of twenty etchings in heliotype, from the original pen-and-ink drawings, together with notes from a diary kept during a three months' residence in Oberammergau in the summer

of 1871. Folio. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 10 fl. ord.

Nur baar mit 25 % Rabatt.

Handlungen, welche mit reisenden Engländern und Amerikanern verkehren, können sicher ohne Risiko ein Exemplar auf Lager nehmen.

München, den 4. August 1873.

Theodor Ackermann.

[30255.] In meinem Commissions-Berlag erschien soeben:

Hofmann, Franz, weil. Konsistorialr. und Archidiacon. in Greiz, 52 nachgelassene Predigten. (40 über d. 6 Hauptstücke, 12 über d. kirchlichen Perikopen.) Preis 25 Nkr ord., 18½ Nkr no.

Da die Auflage nur klein, ich darum nicht allgemein versenden kann, so bitte, à cond. nur sehr mäßig zu verlangen.

Greiz, 1873.

Hermann Bredt.

[30256.] Die in N. Landau's Verlag, Berlin, Karlsstr. 20a, erschienene

Methodische Anleitung zum Freihandzeichnen

von

Prof. Domjke.

6 Hefte nebst erläuterndem Text

wird von jetzt ab nur in der

Landau'schen Sort.- u. Antiqu.-Buchh.
(W. Gibelius)

in Berlin, Friedrichstr. 103

und bei Herrn Otto Klemm in Leipzig ausgeliefert.

Gef. Bestellungen wolle man nur dahin richten, um Verzögerungen zu vermeiden.

[30257.] Soeben erschien bei **L. Müller** in Brieg:

4. Auflage.

Leitfaden

für den

geographischen Unterricht

in den

unteren Klassen der Gymnasien

und

in höheren Bürgerschulen.

Von

Dr. Reinhold Döring,

Oberlehrer a. D.

Preis 8 Sgr ord., 6 Sgr netto, 5½ Sgr und 12 + 1 baar.

In meinen Verlag ging über von demselben Verfasser:

3. Auflage.

Die Gattungen der Dichtkunst,

nebst

einer Uebersicht der Perioden,

als ein Leitfaden für den literaturhistorischen Unterricht.

Preis 6 Sgr ord., 4½ Sgr netto, 4 Sgr und 12 + 1 baar.